Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VII/41

Vorlagen-Nummer 26.08.2014
2372/2014

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	18.09.2014

Dreijährige Projektförderung Film 2015 bis 2017

1. Ausgangssituation:

Am 07.12.2010 wurde vom Ausschuss für Kunst und Kultur das Filmkulturförderkonzept verabschiedet. Dieses sieht für die dort aufgeführten Ziele zum einen eine Konzentrierung der Fördermittel vor und zum anderen eine Ausweitung der Förderinstrumente für Filmkultur. Neu eingerichtet wurde u.a. das Förderinstrument der dreijährigen Projektförderung. Ein Beirat berät die Verwaltung über die Vergabe dieses Förderinstruments. Ziel des Förderinstruments ist es, Planungssicherheit für bewährte Initiativen zu schaffen, aber auch zum Aufbau und Wachstum neuer Strukturen anzuregen.

2. Antragsverfahren:

Im Filmkulturförderkonzept angelegt ist die Einrichtung von dreijährigen Projektförderungen; die Antragsfrist für 2015 bis 2017 war hier der 30.06.2014. Die dreijährige Projektförderung dient der Planungssicherheit des Veranstalters, liegt jedoch ggf. unter der bisherigen jährlichen Projektfördersumme.

Es wurden drei Anträge gestellt:

- Kinderfilmfestival „CINEPÄNZ“ des jfc-Medienzentrums
- Dokumentarfilmreihe für Kinder „Dokfenster Köln“ der Dokumentarfilminitiative (DFI) im Filmbüro NW
- Projekt „Film- und Kinogeschichte in Köln“ des Köln im Film e. V.

Ein vom Kulturamt eingerichteter Beirat (Mitglieder: Sigrid Limprecht, Bonner Kinemathek; Joachim Ortmanns, Mediengründerzentrum NRW; Prof. Dr. Winfried Pauleit, Universität Bremen; Vorsitzende: Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach) hat die eingereichten Unterlagen bewertet und ein Votum abgegeben. Die Kulturverwaltung schließt sich diesem Votum an.

- Das Kinderfilmfestival „CINEPÄNZ“ des jfc-Medienzentrums erhält eine dreijährige Projektförderung von jährlich 25.000 €.
- Die Dokumentarfilmreihe für Kinder „Dokfenster Köln“ der Dokumentarfilminitiative (DFI) im Filmbüro NW erhält eine dreijährige Projektförderung von jährlich 3.200 €.

3. Begründung des Beirats:

1.) Für die Jahre 2015 bis 2017 soll jeweils der Betrag von 25.000 € für „CINEPÄNZ“ des jfc-Medienzentrums als dreijährige Projektförderung bereitgestellt werden.
Das Kinderfilmfest „CINEPÄNZ“ wurde vom Filmbeirat als gutes, erfolgreiches Festival gelobt,

das eine wichtige filmkulturelle Arbeit für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen leistet. Den Filmbeirat überzeugten auch die gute Ansprache der Zielgruppe in den Veedeln über die Kooperation mit den Bürgerzentren und die aktive Einbindung der Kinder und Jugendlichen, z.B. in Form der Kinderjury oder der Mitmachworkshops.

2.) Für die Jahre 2015 bis 2017 soll jeweils der Betrag von 3.200 € für „Dokfenster Köln“ der Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW als dreijährige Projektförderung bereitgestellt werden. Das Projekt „Dokfenster Köln“ füllt in den Augen des Filmbeirats die Lücke des Unterangebots von Dokumentarfilmveranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Köln. Allerdings spricht sich der Filmbeirat dagegen aus, die Reihe „Dokfenster Köln“ als weiteres Einzelformat zu unterstützen, da die Sichtbarkeit im dichten Kölner Filmgeschehen auf diese Weise nicht gegeben sei. Der Filmbeirat knüpft die dreijährige Projektförderung für das Projekt „Dokfenster Köln“ an die Bedingung, dass dieses als eigene Reihe im Rahmen thematisch passender, bereits eingeführter Festivals wie z.B. „Stranger Than Fiction“ oder „CINEPÄNZ“ stattfindet.

4. Haushaltsmäßige Auswirkungen

Im Haushaltsplanentwurf 2015, im Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen sind bei der Position „Filmförderung“ ausreichend Ermächtigungen berücksichtigt, um die o. g. Projektförderzuschüsse in Höhe von insgesamt 28.200 € zu gewähren.
Die Gewährung der Zuschüsse 2015 bis 2017 steht jeweils unter Haushaltsvorbehalt.

gez. Laugwitz-Aulbach